

Nach meinen Informationen hat Gott im Jahre 1901 damit angefangen - Sichtbar am Nachthimmel andere Zeichen zu machen als die Naturkräfte es zulassen würde. Weil das einfache Volk höllische Angst dadurch bekam, hat man gebeten dass Gott das unterlässt. Gott wollte damit etwas sagen und warnen.- (Bibel Matth. 24,29-31) Damals verschob er sein anderes Wirken nur in den entfernteren Weltraum, Ab November 1989, vorher keine Zeit gehabt länger zu beobachten, verschob er es erneut auf die Erde (konnte zumindest von mir wahrgenommen werden) und deutlich sichtbaren Raum von der Erde. Wenn ihr mich fragt was das soll, kann ich euch nur die Auskunft geben, dass wir Menschen uns auf die Wiederkunft Christi (besser Yeshua, sein hebräischer Name der auch Erlösung im deutschen bedeutet) vorbereiten sollen. - die Vorbereitung sieht so aus, Gott kann nur unser Wesen entweder stehen wir ganz zur Wahrheit (es gibt nur eine Wahrheit die in Ewigkeit vor Gott Bestand hat, das ist die Wahrheit die vor Gott gilt). Wenn wir uns nicht nur im Gebet von ihm leiten lassen werden wir sie erkennen) und bekennen sie selbst in ernster Todesgefahr und zeigen die Früchte des Geistes oder wir wenden uns von Gott ab im Leben, diese werden verloren gehen. Er kann nur unser Wesen versiegeln wie es zur Zeit der Wiederkunft Christi/ Yeshua war/ist. Ich werde ruhiggestellt, dass mir die Zeichen zwar auffallen, aber ich nicht die Dringlichkeit sehe es publik zu machen. Ich versuche Fotos von den Ereignissen zu machen. Bitte beobachtet selbst, denn meine Aussagen und Beweise werden angegriffen, da man mich ruhigstellen will und meine Angst einflößende Art nicht mehr haben will. Die bessergestellten Menschen haben sich vorgenommen diese gravierenden Zeichen zu ignorieren um Gott wenn er Schluss macht den unberechtigten Vorwurf zu machen nichts von den Zeichen gesehen zu haben, die für alle sichtbar sein sollten. Zum Glück haben wir den Beweis, dass es anders war. Foto am 18.06.16 Nr. 087-089 nach den bisherigen geltenden Naturgesetzen wäre der Sonnenaufgang ca. um 4:35 bis 4:50 in 78315 Radolfzell am Bodensee. Fotografiert (Teufelchen hat mich verdreht, dass ich diese Bilder vernichtete). Müssten noch andere beobachtet haben seit Mitte 4/2015 (Sonne ging in dieser Zeit bis Ende 6/ 2015 um ca. 5:55, dort, auf) am Bahnhofpunkt „Haselbrunn“ in 78315 Radolfzell. aufum 5:40 – 5:43

Wenn wir dem allmächtigen und souveränen Gott Vorschriften machen versuchen wir Gott, da er alles macht wie er es für richtig hält. Zeichen die Gott verändern kann nur einige Beispiele: Licht und Schatten; Helligkeit und Dunkelheit; Sonne, Mond und Gestirne (Auf- und Untergang, Helligkeit und Größe, Finsternisse, kann sie wegnehmen und wieder dazustellen, kann ihre Bahn verändern, an eine andere Stelle setzen, Er kann auch mit jedem Geschöpf anders handeln, er kann alles im Universum beeinflussen und vieles mehr). Er hat die Macht es jeden Tag anders zu machen, wenn es sein Wille ist. Wer an Gott glaubt weiß dass er allmächtig ist, der Schöpfer allten Seins – Menschen können nur mit Gottes Hilfe etwas Schaffen und sei es nur, dass sie das Wissen über die Naturgesetze, in denen Gott bisher wirkte, benutzen.